## Hobby-Sammler-Club, 8032 Zürich Mitgliederversammlung vom 25. September 2021

Strahlend blau war der Himmel, Fundamenten im 10ten Jahrals sich nach 13 Uhr immer mehr Personen unweit vom Schiffssteg in Rapperswil versammelten um eine Fahrt auf weihte sie als Pfarrkirche für dem Zürichsee zu unternehmen. eine weite Umgebung. Ein paar



Eine ganze Reihe der Gesichter waren nicht unbekannt, denn sie gehörten zum Hobby-Sammler Club, der auf die Insel Ufnau zur Mit-

gliederversammlung geladen hatte. 33 Personen waren Coronakonform angereist, brauchten das Zertifikat aber nicht zu zeigen, da unsere Präsidentin Hélène Stettler für das Restaurant eine vollständige Liste vorbereitet und auch kontrolliert hatte. Nach einer kurzen



Fahrt machte die "Limmat" an der Insel fest und ein rechter Anteil der Passagiere stieg aus, um sich auf der Insel umzusehen. Die Sammlerinnen und Sammler trafen sich bei der Pfarrkirche Peter und Paul, in welcher uns Norbert Lehmann vom Club der Ufnau Freunde. über die interessante Geschichte der Insel, der Kirche und der Kapelle St. Martin informierte. Schon die Römer hatten hier einen Tempel erbaut, auf dessen

hundert eine Kapelle errichtet worden ist. Diese vergrösserte man im 12. Jahrhundert und



Schritte weiter spazierten wir zur viel älteren Kapelle St. Martin. Bereits im 5. Jahrhundert sei die Vorgängerin gebaut worden. In der Kapelle steht der leere Sarkophag des heilig gesprochenen Adalrich, der als Einsiedler auf der Insel gelebt und in seinem grossen Kirchspiel als Seelsorger gewirkt



hatte. Noch heute wird er von vielen Gläubigen der weiteren Umgebung verehrt. Nach der Führung schlenderte die ganze

Gruppe ins Restaurant "Zu den zwei Raben", wo man uns sehr flott und freundlich mit Kaffee und Kuchen bewirtete. Wie meist üblich, wurden alle Traktanden angenommen, die Präsidentin und Rechnungsführerin entlastet. Sehr erfreut waren alle Anwesenden über die Nachricht, dass der Mitgliederbeitrag für das nächste Jahr entfällt. Wegen der Corona Pandemie sind weniger Ausgaben angefallen und der gute Kassenbestand erlaubt diese Massnahme. Zu denken gibt leider die Unsicherheit darüber, wie es mit dem Sammler-Anzeiger als Informa-tionsorgan des Hobby-Sammler-Club weitergeht. Der Herausgeber schweigt sich darüber leider beharrlich aus.....



Hans Pein